

Harry Potter - Ortum nigrum dominus

Von MinaSnape

Kapitel 7: + Kapitel 7 + Astaroth's und Barbarto's sagen die Wahrheit und Dumbledore die zweite!

Der Sonntag war relativ ruhig die Zwillings Teufel verbrachten den Tag in ihrem Zimmer da die Woche besonders Harry/Astaroth mitgenommen hatte, durch seine Magie und sein Wesen bekam er alles im Schloss mit.

So auch die Beleidigungen der anderen Schüler wenn diese unter sich waren, das führte dazu das Anthony/Barbartos einen Teil der Kräfte seines Gatten verschließen musste sonst wäre dieser Wortwörtlich Amok gelaufen!

Das Nächste was beide Sorgen bereitete war die Reaktion von ihren beiden ältesten Söhnen und Lucifer auf ihren Brief, dazu kam Harry/Astaroth's Sorge um Dez denn der hatte sich immer noch nicht gemeldet wie es eigentlich vereinbart war.

Das was dafür sorgte das der ältere der beiden Magischen Wesen fast aus seiner Rolle gefallen wäre war, das als Sie am Montag auf den Weg in die große Halle waren Snape sie anfang und besorgt sagte:,, Ray wir haben ein Problem!"

Die beiden Ravenclaws sahen ihren Tränke Professor verwirrt an und Anthony fragte:,, Was kann denn schlimmer sein als das Verhalten der anderen Schüler im Moment?"

Der sonst so ruhige und verschlossene Kerkermeister sagte:,, Dumbledore wird schon Morgen wieder da sein, die Direktorin hat grade den Brief aus dem Ministerium bekommen!"

Um den Neffen Lucifers spürte man die Magie knistern und selbst Snape wusste seit dem Vorfall in der großen Halle das mit dem schwarzhaarigen nicht zu spaßen ist, wenn er eine Gefahr für sich und seine Freunde erkannte.

Anthony/Barbartos hätte seinen Partner beruhige können aber, er wusste das es dadurch nicht besser werden würde so nahm er einfach dessen Hand, Harry/Astaroth Atmete einmal tief ein und aus und sagte dann zum Hauslehrer der Slytherins:,, Onkel Sev sag bitte Minnie das ich alle Lehrer nach dem Frühstück sprechen will, der Unterricht muss ausfallen heute.

Es ist sehr wichtig!"

Der verwirrte Tränke Meister nickte nur und ging dann mit dem Ehepaar in die große Halle, Severus erklärte seiner Vorgesetzten was ihr Schützling wollte und so sagte sie an die Schüler gewandt:,, Liebe Schüler da Morgen Professor Dumbledore wieder kommt fällt heute der Unterricht aus, wir Lehrer müssen ein bisschen was Umstrukturieren.

Nun Guten Appetit und einen erholsamen Tag!"

Die Schüler Jubelten besonders der Gryffindortisch da alle hofften das wenn der ehemalige Direktor wieder da war, Sie wieder bevorzugt würden und auch Potter endlich das werden würde was er war!

Nämlich eine Willenlose Marionette die alle Befehle zu befolgen hatte, den der alte Direktor würde auch nicht zulassen das der Potter-Erbe in Ravenclaw blieb, dieser müsste nach Gryffindor wechseln und sich von seinen Abnormalen Freunden fernhalten immer hin hatte Dumbledore hier in der Schule die Vormundschaft über den Jungen und er der musste sich dessen Entscheidungen fügen!

Während des Frühstücks herrschten am jedem Haustisch wilde Gespräche die meisten Schüler freuten sich das Dumbledore wieder nach Hogwarts kam, der Rest wusste das es dann wieder schlimmer werden würde was sie gerechte Behandlung der Häuser betraf.

Acht Leute in der Halle ahnten was die restlichen Schüler dachten und teilten zum Teil deren Gedankengänge, nur kamen bei ihnen noch einige Sorgen mehr dazu.

Als die acht fertig mit Frühstücken waren verließen Sie die Halle und George fragte seinen neuen Vater:,, Was machen wir jetzt Vater? Dumbledore wird alles was wir in der letzten Woche geplant haben zur Nichte machen und auch wird er deine Häuserwahl anfechten!"

Der Gefallenen Chaos Blut Engel legte seinem Sohn einen Hand auf den Arm und sagte:,, Das wir er versuchen aber, glaub mir mein Junge ich bin schon mit schlimmeren fertig geworden!

Wollt ihr mit, ich gehe jetzt den Professoren erzählen wer ich bin?"

Die sechs sahen ihren Vater an und Percy fragte:,, Ist es so Klug grade den Professoren zu sagen wer du wirklich bist? Stehen sie wirklich hinter dir?"

„ Keine Angst Perc die Professoren stehen alle hinter mir egal was kommt und von mindestens zweien weiß ich das es keine Menschen sind!

Also wollt ihr mit hoch zur Direktorin kommen?"

Die sechs nickten und so ging die Familie entschlossen zum Büro von Minerva, wo der Wasserspeier sie auch ohne Passwort durch ließ.

Als sie ins Büro traten schauten die Lehrer nicht schlecht, denn Sie hatten ja nur mit den beiden Ravenclaws gerechnet und nicht mit den anderen sechs, Minerva sah Harry/Astaroth an und fragte:,, Harry was wolltest du von uns und warum sind die Herren Weasley, Diggory, Flint und Bletchley dabei?"

Ouirrell der ahnte was los war seufzte und sagte:,, Also alle Karten auf den legen ist nun die Devise Asto!"

„ Du hast es Erfasst Quirinus, ich hatte vor reinen Tisch zumachen da ich ab Morgen einen alten Irren Unterkontrolle halten muss!"

Die restlichen Professoren sahen zwischen ihrem Kollegen und dem Erstklässler hin und her und der kleine Zauberkunstprofessor fragte:,, Was willst du uns erzählen Harry und warum scheinen Ouirinus und deinen Freunde zu wissen worum es geht?"

„ Weil es so ist Filius!

Ich fange ganz einfach an, wisst ihr vielleicht was letzte Woche das Gesprächsthema Nummer eins nach der ersten VgdDk Stunde war?"

Pomona Sprout überlegte kurz und sagte dann:,, Ja die Schüler haben alle drüber geredet das du und Anthony meintet mitten in der Stunde los lachen zu müssen obwohl das Thema sehr ernst war.

Es ging so weit ich es weiß um den ersten Krieg zwischen den Magischen Wesen der auch uns Zauberer später mit einbezog richtig!"

Der Sohn Gottes nickte und sagte:,, Das gefiel den Schülern natürlich nicht denn immer hin wollten sie hören wie die Zauberer "Geholfen" haben aber, warum sollte ich ernst sein bei dem Thema wenn ich weiß das es anders gelaufen ist!"

Nun waren alle die nicht wussten vor wem sie standen verwirrt wie sollte denn ein elfjähriger bei Muggeln aufgewachsener Junge auch wenn er sehr Belesen war besser über die Geschichte Bescheid wissen als die ganzen Forscher die immer noch nach viele Details suchten.

Was wollte er damit bezwecken und dann sagte er auch noch:,, Was könnt ihr mir über die wahre Gründung Hogwarts sagen! Wer waren die Schlossherren, was wurde gelehrt und warum wurden manche wichtigen Fächer mit der Zeit wieder abgeschafft?" Der Geschichtsprofessor Geist Binns sagte:,, Über die wahre Gründung Hogwarts hab ich noch nie was gehört selbst zu Lebzeiten meiner Person nicht und ich dachte immer das die Gründer die Schlossherren waren!

Was gelehrt wurde steht allerdings auf der Gründertafel im Kerker, darauf steht es soll immer die Gleichheit aller egal ob nun Zauberer oder Magisches Wesen gelehrt werden. Es soll nicht in verschiedenen Magie Kategorien gelehrt werden, dieser gebe es nicht und jeder wäre Einzigartig es mag zwar sein das viele Kinder ihren Eltern ähnlich sehen mögen!

Trotzdem wären sie jemand völlig anderes, denn jeder entscheidet selber wie er sein will und nicht die Gene geben es vor.

Die Fächer die abgeschafft wurden waren Magie allgemein, Verschiedene Clubs wie Schach zum Beispiel, auch einige Muggelfächer gab es mal Mathematik, Politik gehörten dazu. Es wurden auch alle Fächer die mit der Magie Kontrolle der Magischen Wesen zu tun hatten abgeschafft, das wichtigste was aber abgeschafft wurde waren die Dunklen Künste warum gibt es wohl so viele Dunkle Magier die Wahnsinnig geworden sind.

Eben weil dieses Fach nicht mehr Existiert!"

Die beiden Schlossherren waren überrascht das es noch jemanden gab der das wusste, Severus fragte seinen Geisterhaften Kollegen allerdings:,, Binns wo im Kerker soll diese Gründertafel stehen? Ich habe sie nie gesehen und ich lebe da unten?"

Nun ergriff Anthony/Barbartos das Wort und sagte:,, Diese Tafel scheint seit mehr als achthundert Jahren in einem alten nun zu Gemauerten Klassenzimmer zu stehen kein Wunder das sich nur noch Geister oder Nachfahren von Rowena, Helga, Godric und Salazar daran erinnern!

Ich glaube Rowena und Helga drehen sich grade vor Wut im Grab um und sollten Salazar und Godric das rausfinden geht die Post ab, die haben nämlich das Temperament ihres Vaters geerbt."

Harry/Astaroth grinste nur denn sein Gatte hatte rechte seine beiden ältesten hatten sein Temperament geerbt und das hatte schon als die beiden noch klein waren für viel Chaos und Streit zwischen ihm und seinen Göttergatten gesorgt.

Man sah den Professoren ihre Verwirrung an den es war nicht bekannt dass die beiden Männlichen Gründer Brüder waren, genauer gesagt Zwillinge wie sie im Buche standen!

Salazar war der um wenige Sekunden ältere der beiden und passte immer auf Godric auf, das hatte diese oft zur Weißglut getrieben und das waren dann Streits der super Latife wegen einem solchen Streit entstand die Geschichte das sich die beiden Hassten und Salazar aus Wut gegangen war.

Das stimmte nur nicht die beiden hatten sich gestritten aber, Salazar hatte das

Schloss nie verlassen er war nur in die Kammer um sich zu beruhigen nur waren nach wenigen Tagen solche dummen Gerüchte im Umlauf das die beiden es auch als Chance sahen unbemerkt zu verschwinden denn es fiel langsam auf das sie nicht älter wurden. Sie hatten nur ihren Frauen Rowena und Helga gesagt was sie waren und diese nahmen es ihnen nicht Übel, als Salazar dann in der Kammer blieb täuschte Godric einige Jahre später seinen Tod vor, so waren nur noch die beiden Frauen da, diese führten dann die Schule.

Was selbst die Eltern von Salazar und Godric nicht wussten war das diese Kinder hatten mit ihren Frauen und bei diesen war das Erbe der Väter durchgebrochen so dass diese auch Unsterblich waren.

Salazar und Helga hatten zwei Söhne die beide sehr nach ihrem Vater kamen, Rowena und Godric hatten drei Kinder einen Sohn und zwei Töchter nur wollte keiner der fünf später Hogwarts Übernehmen da sie keine Lust auf ein solches Spiel wie ihre Väter hatten und so ging Hogwarts dann an den ersten Direktor der anfang die Lehren zu missachten weil, sie ihm nicht passten.

Die beiden Gründer mussten ihren Eltern noch von ihren Enkel und auch schon Urenkel erzählen sonst würde ihr Vater garantiert einen Aufstand veranstalten der dessen bisherige Aktion in den Schatten stellte den Familie bedeutet diesem alles!

Ouirrell der nur innerlich lachen konnte sagte nach dieser Aussage von Anthony/Barbartos:,, Ach wirklich da wäre ich nicht drauf gekommen!

Ehrlich ihr beiden ihr solltet den anderen nicht noch mehr Fragen aufkommen lassen sonst haben wir hier nachher massenhaft Herzinfarkte, kommt endlich zum Punkt sonst tu ich es!"

„ Also wirklich da darf man kein bisschen Spaß haben, ist der etwa in all den Jahren verboten worden oder was!

Na gut du hast ja recht mein Freund also dann fang ich mal ganz einfach an euch das zu sagen was sagt euch der Name Astaroth Seleroz Solrez!"

Aurora Sintra sprang aus ihrem Sessel und sagte:,, Das ist doch der jüngste Sohn Gottes und Vater der Dunklen Magie!

Warum fragst du was uns der Name sagt?"

Anthony/Barbartos seufzte und meinte:,, Dazu gleich mehr nun eine letzte Frage was sagt euch der Name Barbartos Kezto Kenox?"

Nun war es an Severus auf zu springen und er sagte:,, Das ist oder war der Name des einzigen Freundes von Astaroth und Partner im Krieg der Magischen Wesen!

Was wollt ihr damit bezwecken uns nach diesen beiden zu fragen!"

„ Ganz einfach Severus diese beiden stehen vor euch mein Name ist Astaroth Seleroz Solrez-Kenox und neben mir steht Barbartos Kezto Solrez-Kenox!

Bevor weiter fragen aufkommen wir wurden vor ungefähr zwölf Jahren dazu gezwungen wieder zu Säuglingen zu werden, jeder von uns aus einem anderen Grund aber, nun sind wir wieder da und haben eine bestimmte Aufgabe. Dabei müsst ihr uns bitte helfen!"

Man konnte genau sehen das alle außer Ouirinus damit zu kämpfen hatten nicht Ohnmächtig zu werden, der erste der wieder völlig ruhig wurde war Hagrid der fragte:,, Wieso habt ihr den gleichen Nachnamen?"

„ Ist das nicht offensichtlich mein Freund!"

Nun war es an Septima Vektor erstaunt zu gucken und sie sagte:,, Ihr seid nicht nur beste Freunde sondern auch Verheiratet!"

„ Hey ihr seid die ersten die bei dieser Nachricht nicht Ohnmächtig geworden sind,

selbst meine Eltern sind bei der Nachricht das ich den Idioten neben mir Heiraten will umgekippt.

Ich hätte auch gerne gesehen wie sein Onkel aus den latschen gekippt wäre nur leider hat er auf eine frühe Hochzeit gewettet und gewonnen!"

Da hatte sich Anthony zu früh gefreut nun kippten nacheinander Minerva, Pomona, Filius, Aurora, Septima und Hagrid in Ohnmacht nur Severus, Binns als Geist würde nicht Ohnmächtig werden, natürlich Ouirrell, der Muggelkunde Professor Burbage, sowie Rauer-Pritsche und der Professorin für Alte Runen Babbling.

„ Hast wohl doch nicht gewonnen mein Lieber hab dir doch gesagt, das mindestens die Hälfte aus den Latschen kippt und wie ich richtig getippt habe unsere beiden Gleichgesinnten stehen noch!

Was bekomme ich jetzt von dir mein Gatte?"

„ Wenn du weiter so machst bekommst du die nächsten Jahre Sofaarrest mein Guter und ich glaube du willst nicht alleine auf dem Sofa schlafen!"

Astaroth (AN: Werde die beiden jetzt nur noch Astaroth und Barbartos nennen, haben sich ja zu erkennen gegeben ^^) ließ sich auf den Boden plumpsen und fing an zu schmollen und Ouirrell sagte belustigt:„ Und er ist der ältere von beiden kaum zu glauben!"

Nun meldete sich Cedric zu Wort und sagte:„ Wir sollte langsam zur Sache komme in anderthalb Stunde gibt es Mittagessen!"

„ Oh stimmt hatte die Zeit ganz aus dem Auge verloren danke mein Junge!"

Cedric grinste bei der Aussage von Barbartos, Snape der die anderen wieder geweckt hatte fragte nun die sechs hinter dem Ehepaar:„ Wie passen Sie sechs denn in diese Geschichte rein?"

„ Oh das ist leicht zu erklären Professor, wir sechs wurden vor gut einer Woche von den beiden zu Magischen Wesen gemacht und keine vierundzwanzig Stunden später haben die uns auch in ihre Familie aufgenommen.

Nun sind die beiden unsere Eltern und das haben wir alles freiwillig getan!"

Die Professoren sahen verwundert zu den sechs Schülern und Minerva fragte:„ Okay alles schön und gut aber, was wollt ihr beiden von uns?"

„ Oh das ist gut das du damit anfängst Minnie. Wir möchten euch um Unterstützung bitten was Dumbkodore angeht, denn er wird alles versuchen mich nach Gryffindor zu stecken und auch mich von meiner Familie fernzuhalten und ehrlich ihr wollt keine Fortsetzung von der Sachen letzte Woche in der großen Halle!

Außerdem sollten spätestens heute Abend drei neue Professoren eintreffen, denn es gibt ja drei neue oder eher gesagt alte Fächer, dazu kann ich nur sagen das der alte wahrscheinlich mit einem Engel oder Dämon zusammenarbeitet der unsere Bemühungen der letzten Jahrtausende wieder vernichten will.

Noch weiß ich nicht welche Seite es ist aber, sollte ich das rausfinden dann kann mich keiner mehr zurückhalten, das Verspreche ich bei Erbe meines Onkels!"

„ Jetzt würde ich sagen wird es ernst wenn mein Gatte anfängt sein Erbe zu verwetten wir es Tot ernst. Dieses Erbe bedeutet ihn mehr als das seines Vaters und das heißt was, wenn man bedenkt das er diesem schon damals verziehen hat und nur zu dessen Schutz verschwunden ist!"

Astaroth boxte seinem Gatten vors Bein da er immer noch auf dem Boden saß und sagte:„ Wenn du weiter meine Geheimnisse ausplauderst mein Lieber, denke ich ernsthaft über eine Scheidung nach!"

„ Das würdest du nicht tun mein Teufel, selbst nach den Drohungen meines Vaters hast du nicht locker gelassen und ihm beteuert immer an meiner Seite zu sein. Und

dein Onkel hat damals gesagt wer nach nur drei Tagen Heiratet trennt sich nicht egal was geschehen mag, selbst dein Onkel ist seiner Liebe treu geblieben selbst als dein Vater ihn Verbannt hat also was sagt dir das!"

„ Das ich mir eine neue Drohung ausdenken muss!"

Alle brachen in Gelächter aus, denn der Sohn Gottes ließ sich wirklich zu Recht weißen von einem wenn man die Hierarchie beachten würde niederen Dämon aber, daran konnte man sehen wie stark die Liebe der beiden war.

Hagrid grinste glücklich immer hin war seine Familie entfernt mit den beiden Verwandt, er raffte all seinen Mut zusammen und fragte daher:„ Würdet ihr uns auch zeigen wie ihr wirklich aussieht?"

Die beiden nickten und schon fielen die Illusionen der beiden auf dem Boden saß nun Astaroth mit seinen Aschgrauen Harren die den Boden um ihn herum verdeckten die goldenen Strähnen leuchteten, die Türkisen Augen brannten sich in die Seelen der anderen so fanden sie zumindest die Narben quer über das Gesicht und der Ausdruck in den Augen zeigte das er sich von nichts Unterkrigen lässt.

Das Tattoo sah man wieder nicht vollständig aber, man sah es dennoch sehr gut, Barbartos Haar wuchs wieder bis zur Rücken Mitte und die Blutroten Strähnen bildeten sich wieder seine schwarzen Augen mit dem Roten Rändern standen den seines Mannes in nichts nach!

Allen Professoren wurde klar vor ihnen standen die wohl Mächtigsten Wesen die, die Magischen Welt zu bitten hatte, plötzlich zog sich über Astaroth's Gesicht ein schelmisches grinsen und er sagte:„ ich denke nun sind Severus und Pomona uns eine Erklärung schuldig immer hin verstecken sie sich auch hinter einer Illusion!"

Die beiden Professoren sahen den Aschgrauhaarigen geschockt an dieser sagte nur aufmunternd:„ Ihr denkt doch nicht das ihr das vor mir Geheimhalten könnt oder?

Hallo ich bin für die Entstehung der meisten Magischen Verantwortlich, also wirklich und ich dacht wenigstens etwas wäre nicht in der Geschichte verloren gegangen oder verschwiegen worden!"

„ Hey mein Lieber das meiste ist auch deine Schuld. Du hast einiges Tot geschwiegen nur in den einzelnen Völkern gibt es ein paar wenige Gerüchte über dich!"

„ Ist ja gut ich weiß, dass meine Geheimnisse viel Chaos und Zerstörung gebracht haben und noch bringen werden danke für die Erinnerung an meine Fehler als ich dich noch nicht hatte mein Liebling!"

Er streckte seinem Mann die Zunge bei dieser Bemerkung raus was diesen zum Lächeln brachte und seinem Gatten über den Kopf streichelte dabei sagend:„ Ach mein Schatz das war nicht böse gemeint nur zeigt es das Geheimnisse nicht immer gut sind, komm nicht mehr schmollen denn Severus und Pomona haben uns noch nicht geantwortet!"

Die beiden Professoren gaben auf und Severus sagte:„ Ja ihr habt recht ich und Pomona sind Magische Wesen!

Sie ist eine Nymphe und ich bin ein Rachedämon!"

„ Okay das erklärt einiges und wie alt seit ihr wirklich, das ihr nicht so alt seit wie ihr behauptet kann ich an eurer Magie fühlen!"

Pomona antwortete:„ Ja stimmt ich bin neunhundertfünfundachtzig und Severus der mein Cousin ist wird im Januar neunhundertfünfundneunzig!"

Da fiel Astaroth etwas auf und fragte den Tränke Meister:„ Sev wie ist dein Voller Name?"

Der Kerkermeister schaute verwirrt und sagte:„ Severus Luziel Astaroth Slytherin-

Hufflepuff, warum fragst du?"

„ Oh ganz einfach weil, dein Werter Vater deinen dritten Namen von seinem Vater genommen hat.

Wenn ich den Jungen in die Finger bekomme gibt es was zuhören von wegen ihr erfahrt sofort alles versprochen!"

Der Zaubertränke Professor sah verwirrt zu Astaroth und dachte über das gesagt nach als plötzlich eine Stimme hinter ihm sagte:„ Was habe ich dir dazu gesagt allen sofort die Wahrheit zusagen mein Sohn!"

Severus zuckte zusammen als er die Stimme seines Vaters erkannte, er drehte sich langsam um und sah in das grinsende Gesicht seines Vaters, hinter ihm aus Richtung Astaroth kam ein grummeln und man hörte:„ Salazar Mephisto Luzifer Solrez-Kenoz was erfahre ich da grade, du hast einen Sohn und meldest dich nicht!

Godric Helios Raphael Solrez-Kenoz du bist auch nicht besser als dein Bruder, also was ist eure Erklärung!"

Die beiden Gründer wurden bei den Worten ihres Vaters immer kleiner und versuchten hinter ihrem Patenonkel Schutz zu suchen, dieser schob die beiden wieder nach vorne und sagte:„ Das habe ich euch beiden damals schon gesagt und ihr solltet euren Vater kennen für ihn ist Familie alles!

Hallo kleiner schön dich wiederzusehen, würdest du bitte deine Söhne später durch die Mangel nehmen!"

„ Hallo Onkel gut ich werde die beiden heute Abend ein Wort mit den beiden Wecheln.

So da das nun geklärt ist eure Aufgabe kennt ihr ja, und ich denke die Professoren werden uns denke ich helfen!"

Diese nickten und so stand Astaroth auf schnappte sich seine Söhne an den Händen und verschwand sofort mit ihnen was Barbartos schmunzeln ließ und dann sagte:„ Ich denke ich werde die beiden mal von ihrem Vater retten, Lu kümmere dich doch bitte um die sechs hier okay! Wir treffen uns in zehn Minuten in der Kammer!"

Damit verschwand auch Barbartos um seine Söhne zu retten, die sechs Schüler wurden von Lucifer aus dem Büro geführt und die Professoren gingen zum Mittagessen in die große Halle.

In der Kammer angekommen sahen die sieben das Astaroth grade seine Söhne umarmte, Lucifer stellte sich zu Barbartos und fragte:„ Was habe ich verpasst Barbartos?"

„ Oh nicht viel ich bin ihnen hinterher und als ich hier ankam standen die schon so da. Ich denke dein Neffe ist einfach nur froh seine Babys wieder zu haben!"

Sofort kam Protest von Godric der zu seinem Dad rief:„ Dad hör auf uns Babys zu nennen, wir sind schon zu alt dafür!"

„ Für mich und besonders für euren Vater werdet ihr immer unsere Babys bleiben. Schatz würdest du mir noch was von den beiden überlassen, ich weiß du hast Sie vermisst aber, nun sind wir doch wieder zusammen und die beiden müssen ihre neuen Brüder noch kennen lernen!"

Astaroth ließ seine beiden ältesten nur ungerne los aber, tat es trotzdem er führte die beiden zu ihrem Dad während er seinen Onkel in die Arme schloss und sagte:„ Onkel Lu schön dich wiederzusehen!"

Der Herrscher der Hölle drückte seinen Neffen kurz, nachdem alle gedrückt wurden stellte Barbartos die sechs Schüler vor und diese wurden auch sofort freudig

aufgenommen.

Dann blieben alle in der Kammer und schliefen dort da es schon recht spät war, kurz davor waren noch Severus und Pomona zu ihnen gestoßen und freudig von ihren Großeltern Empfangen.

Dann kam der Tag denn Astaroth am liebsten Verschlafen hätte die Rückkehr Albus Dumbledores nach Hogwarts!

Er ging schon schlecht gelaunt in die große Halle und setzte sich mit Barbartos an den Ravenclawtisch zum Frühstück, als er hoch zu Lehrertisch sah fiel ihn auch gleich Dumbledore ins Auge der neben Hagrid saß, dann sah er seine Söhne und Lucifer neben Severus sitzen und lächelte leicht!

Dumbledore sah Astaroth sofort als dieser in die Halle kam und freute sich weil, er dachte dieser würde an den Gryffindortisch gehen aber, dieser setzte sich an den Ravenclawtisch was ihm gar nicht passte und so wand er sich nach rechts von seine neue Vorgesetzte noch eine Sache die ihm nicht passte saß und fragte diese: „Minerva warum sitzt Harry bei den Ravenclaws, ich dachte er wäre in Gryffindor gelandet?“

„Nein Albus ist er nicht der Hut hat ihn ohne zu zögern nach Ravenclaw geschickt, was mich nicht wirklich wundert!

Er ist echt Intelligent, er kommt eindeutig nach Lily!“

Der alte kochte innerlich vor rasender Wut wie konnte sie es nur zulassen das der Junge nach Ravenclaw gekommen ist, er gehörte nach Gryffindor dort konnte er ihn so Formen wie er ihn für den Krieg gegen Tom brauchte, nämlich absolut Willenlos und von ihm abhängig!

Er nahm sich vor das zu ändern, er musste nur mit dem Jungen reden und Legeliments einsetzen um ihn zu einem Wechsel zu zwingen, ja so würde er es gleich nach dem Frühstück machen.

Minerva stand auf und sagte: „Liebe Schüler wie ihnen sicher aufgefallen ist, ist Professor Dumbledore wieder da, er wird mich in Verwandlung in den Unteren Klassen ersetzen. Denn möchte ich sagen das, das Ministerium drei alte Fächer wieder ins Leben gerufen hat zu einem Magie allgemein es wird von Rick Neeolskooz Unterrichtet, dann Politik dieses wird von Luc Neeolskooz übernommen beide sind Brüder. Dann zum letzten Fach, nämlich Dunkle Künste das wird von Luis Helloz Unterrichtet heißt sie herzlich Willkommen und auf gute zusammen Arbeit!“

Damit eröffnete sie das Frühstück und die ersten die damit fertig waren, waren Astaroth und sein Partner so schnell sie konnten gingen sie zum Klassenzimmer für Verwandlung dort stellten sie sich in eine Ecke und warteten darauf reingelassen zu werden.

Und keine drei Minuten später tauchte der alte Idiot auf und ging direkt auf sie zu und fragte Astaroth: „Hallo Harry wie geht es dir so in deinem Haus?“

Er sah dem Professor in die Augen und spürte auch gleich das dieser in seine Gedanken wollte und stieß ihn sofort raus und sagte: „Professor Dumbledore ich finde es gar nicht nennt von ihnen in meine Gedanken eindringen zu wollen, das verstößt sogar gegen die Schulregeln!

Also lassen sie uns einfach in die Klasse und lassen sie mich in Ruhe, ich werde weder das Haus wechseln noch mir andere Freunde suchen ist das klar!“

„Aber Harry der Hut muss einen Fehler gemacht haben deine Eltern waren in Gryffindor also müsstest du auch dort landen.

Nachdem Unterricht gehen wir zu Minerva und du setzt den Hut nochmal auf!“

„Nein Professor nur weil, meine Eltern in dem Haus waren muss ich noch lange nicht

da landen, es hätte sein können das ich dort lande wenn diese mich Aufgezogen hätten aber, das war nicht so.

Deswegen konnte ich mich anders entwickeln und bin in einem anderen Haus gelandet und da bleibe ich auch, denn da ist mein Freund Anthony und von ihm trenne ich mich nicht mehr!“

Der alte musste sich sehr zurückhalten, er musste den Jungen in Gryffindor unterbringen sonst hatte er niemanden denn er gegen Tom schicken konnte, er ries sich zusammen und sagte:„ Harry mein Junge du wirst trotzdem den Hut nochmal aufsetzen ich bin hier dein Vormund und was ich sagen wird gemacht!“

„ Nein Professor der Direktor der Schule ist mein Vormund und das sind sie nicht und wenn ich den Hut nochmal aufsetzen soll müssen das alle Erstklässler nochmal machen!

Nun entschuldigen sie mich, ich muss der Direktorin hier von Erzählen denn das was sie machen ist Unverschämt!“

Damit drehte sich Astaroth um griff nach Barbartos Umhangs Ärmel und zog ihn mit sich an den ankommenden Schülern zurück in die große Halle wo er hoffte Minerva noch anzutreffen, was auch so war und er sagte gleich:„ Minnie der alte hat schon versucht in meine Gedanken zukommen und er will mich zwingen den Hut nochmal aufzusetzen, da er meint mein Vormund zu sein!“

„ Ich habe es befürchtet keine Sorge ich werde das Klären und sollte das im Laufe der Woche nicht besser werden melde ich das dem Schulrat und er wird von der Schulgeschmissen!“

„ Danke müssen wir zurück in seinen Unterricht?“

„ Nein müsst ihr nicht ihr könnt gerne zu einem von uns mitkommen!“

So gingen die beiden mit Severus in den Tränke Unterricht für den ganzen Tag denn der alte startet an dem Tag noch mehrere Versuche an Astaroth ranzukommen und ihn zu zwingen den Hut erneut aufzusetzen.

Das treib diesen schier in den Wahnsinn so das er am Abend mit Anthony bei Lucifer in der Wohnung zu Abend Aßen und auch dort schliefen!

„Dumbledore wird es wohl nie lernen, es ist nur zu hoffen das Astaroth die Nerven behält sonst sieht es echt Böse aus für die gesamte Zauberer Welt“

Mit diesem Gedanken schlief Barbartos ein und hoffte das alles bald ein Ende haben würde!